

# Inhalt.

	Seite
Einleitung . . . . .	I
I. Aufsteigender Teil. Die Stufen der Bewegung.	
A. Der Kampf um die Selbständigkeit des Geisteslebens.	
1. Die Unhaltbarkeit der ersten Lage.	
a) Das Hinauswachsen des Menschen über die Natur . . . . .	3
b) Der Widerspruch im unmittelbaren Dasein . . . . .	19
c) Die Forderung einer selbständigen Tatwelt . . . . .	25
2. Das neue Leben.	
a) Die Hauptthese . . . . .	30
b) Das Zeugnis der weltgeschichtlichen Arbeit . . . . .	35
c) Der Umriss der neuen Wirklichkeit . . . . .	40
B. Der Kampf um den Charakter des Geisteslebens.	
1. Das Problem des Charakters.	
a) Erster Entwurf . . . . .	59
b) Neue Aussichten und Aufgaben . . . . .	64
2. Die Entwicklung des Charakters . . . . .	76
a) Einzelne Hauptpunkte . . . . .	77
b) Der Umriss des Lebenssystems . . . . .	95
α, Die älteren Lebenssysteme . . . . .	97
β, Das System der Wesensbildung . . . . .	111
aa) Allgemeine Züge . . . . .	112
bb) Welt und Natur . . . . .	117
cc) Der Mensch . . . . .	121
dd) Die Wesens- und Geisteskultur . . . . .	130
c) Abgrenzungen und Klärungen . . . . .	138
α, Die Befreiung vom Intellektualismus . . . . .	139
β, Das Unrecht und das Recht der Geschichte . . . . .	144
3. Die Auseinandersetzung mit der menschlichen Lage.	
a) Das Problem . . . . .	157
b) Die Bewegung des Daseins zum Geistesleben . . . . .	159
c) Die Versöhnung von Idealismus und Realismus . . . . .	173
C. Der Kampf um die Weltmacht des Geisteslebens.	
1. Das Problem . . . . .	184

a) Die Natur . . . . .	185
b) Das geistige Vermögen . . . . .	188
c) Die moralische Gesinnung . . . . .	193
d) Die Geschichte . . . . .	196
e) Die Gesellschaft . . . . .	200
f) Das Schicksal . . . . .	206
2. Das Suchen nach Lösungen . . . . .	214
a) Die Wegdeutung des Bösen . . . . .	215
b) Die Zurückdrängung des Bösen . . . . .	219
c) Der Verzicht auf eine selbständige Innenwelt . . . . .	225
d) Die Philosophie der Entsagung . . . . .	226
3. Der Weg der Rettung.	
a) Begründung . . . . .	234
b) Auseinandersetzung mit dem Zweifel . . . . .	248
c) Konsequenzen der Hauptwendung . . . . .	263
d) Abgrenzungen und Klärungen . . . . .	275
D. Zusammenfassung.	
Das Gesamtbild des Geisteslebens . . . . .	295
II. Absteigender Teil.	
Auseinandersetzung mit der Zeit.	
A. Das Gesamtbild . . . . .	304
1. Die Schichten unseres geistigen Besitzes . . . . .	304
2. Die Spaltung der Gegenwart . . . . .	311
3. Das Ungenügen der sozialistischen Lösung des Lebensproblems . . . . .	314
4. Ausblicke auf die gegenwärtige Lage . . . . .	319
B. Einzelne Hauptgebiete . . . . .	322
1. Heutige Fragen und Forderungen der Religion.	
a) Die Wendung des religiösen Strebens zum Menschen . . . . .	324
aa) Religion und Gesellschaft im modernen Leben . . . . .	325
bb) Religion und Geschichte im modernen Leben . . . . .	326
b) Der heutige Kampf um die Gestaltung der Religion . . . . .	327
c) Der Kampf um die Grundwahrheit der Religion.	
aa) Das Vordringen des Zweifels . . . . .	331
bb) Die Abwehr des Zweifels . . . . .	333
2. Philosophische Fragen der Zeit.	
a) Das moderne Auseinandergehen von Philosophie und Religion . . . . .	338
b) Die Unentbehrlichkeit einer Inhaltsphilosophie in der Gegenwart . . . . .	341
aa) Makrokosmos und Mikrokosmos . . . . .	344
bb) Tatwelt und Dasein . . . . .	346
cc) Subjekt und Objekt . . . . .	347
dd) Die drei Lebensstufen . . . . .	349
ee) Das gegenwärtige Fehlen einer Lebenssynthese . . . . .	351

c) Ethische Probleme der Gegenwart.	
aa) Das Fehlen eines ethischen Hauptzieles . . . . .	353
α) Das Übergewicht der Bewegung . . . . .	355
β) Die Übermacht des Individuums . . . . .	356
bb) Menschentum und Geistesleben . . . . .	358
3. Verwicklungen und Aufgaben für den menschlichen Kreis.	
a) Die Erfahrungen der Neuzeit vom Menschenwesen . . . . .	363
b) Menschheit und Nation . . . . .	367
c) Die Gefahr des Politismus . . . . .	371
d) Der Kampf um die Verfassungsform . . . . .	376
e) Die Verwicklungen der wirtschaftlichen Aufgabe . . . . .	382
4. Die Forderung der Gegenwart . . . . .	388
Schluß.	
Wendung zur deutschen Lage . . . . .	392